

Dezember 2009

### **Verhalten im Brandfall mit Kindern üben**

Laut Landesfeuerwehrverband Bayern sind fast ein Drittel aller Brandopfer Kinder. Erwachsene sollten Kinder darum spielerisch auf das richtige Verhalten im Brandfall vorbereiten. Es hat sich erwiesen, dass auch Kinder jüngerer Altersstufen gewünschte Verhaltensweisen verinnerlichen, wenn diese geübt werden, und sich dieses Verhalten in Gefahrensituationen zunutze machen können.

Machen Sie Ihrem Kind klar, dass es sich im Falle eines Brandes unter keinen Umständen irgendwo verstecken darf, sondern seine Eltern oder ältere Geschwister informieren soll. Ist ein älteres Kind allein zu Hause, sollte es wissen, dass es im Brandfall unbedingt das Haus verlassen muss. Verdeutlichen Sie, dass die Feuerwehr hilft und machen Sie Ihr Kind mit dem Aussehen eines Feuerwehrmannes in voller Uniform vertraut, damit es in einer Notsituation nicht verängstigt reagiert.

#### Notrufnummer 112

Damit Ihr Kind immer weiß, wie es im Ernstfall Hilfe holen kann, sollte es die Notrufnummer 112 anwenden können und seinen Namen und seine Adresse kennen. Erklären Sie Ihrem Kind, für welche Einsatzmöglichkeiten die Feuerwehr zuständig ist, z. B. bei ernststen Unfällen, Bränden, Hochwasser, etc. Üben Sie den Anruf bei der Feuerwehr mit einem Kindertelefon. Machen Sie aber gleichzeitig deutlich, dass ein Missbrauch der Notrufeinrichtung verboten ist.

#### Fluchtwege üben

Planen Sie gemeinsam mit Ihrer Familie den Fluchtweg für den Notfall:

1. Sind Fenster und Türen von jedem leicht zu öffnen?
2. Achten Sie darauf, dass der Schlüssel zur Eingangstür – falls diese nachts verschlossen ist – auch im Dunkeln leicht für alle Familienmitglieder zu finden ist.
3. Im Notfall müssen alle schnell, aber ruhig und vorsichtig hinausgehen.
4. Vereinbaren Sie für den Fall eines Brandes einen Treffpunkt außerhalb des Hauses oder der Wohnung, wie Zaun, Auffahrt etc.

#### Streichhölzer

Machen Sie Ihrem Kind vor, wie man Streichhölzer richtig an der Schachtel vom Körper weg anreißt und auch rechtzeitig auspustet. Lassen Sie es dann Ihr Kind selbst versuchen, bis es problemlos klappt. Das erfolgreich ausgepustete Streichholz wird in einer feuerfesten Schale abgelegt. Hilfreich ist ein Glas Wasser, in das Ihr Kind, wenn das Streichholz nicht rechtzeitig ausgepustet werden kann, das Streichholz zum Löschen werfen kann. Im zweiten Schritt können Sie gemeinsam üben, ein Teelicht anzuzünden und die Kerzenflamme wieder vorsichtig auszupusten.

Diese und viele weitere nützliche Tipps finden Sie im Internet: [www.das-sichere-kind.de](http://www.das-sichere-kind.de)